

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Und allez sein her gleich
 chom in daz chünicreich
 Daz kolkos mit namen hiez
 vnd dar an daz laut stiez
 Do der wider inn giench
 ab daz vell wider hiech
 Die woll auch von gold rot
 durch die vil maniger wartzen nos
 Und ze grinner svaer chomien
 als ir hie vorn habt vernommen
 Estad chomien si zehant
 vnd stiezen au daz nieres laut
 Vor amer schönen velt
 die preis ich vnd gest
 Vor maniger hohen werden stift
 vns sagt von ir die war schrift
 Di gliz wunnebar
 vnd daz ir mair waer
 Von marmel vnd ir turu güt
 si was mit hoher chrafft behüt
 Vor durm vnd vor breit
 gehazzen jactoneit
 Die chaisser-leidi velt war
 ein künich hiez Octas
 Der trug dar inn chrou
 vnd was gewaltig schou
 Daz laudes vnd der selben stat
 inn dieut daz gelückes rat
 Daz inn nach ern vnuh ließ
 do von dem wildeu was tieß
 Die chrieden aus chomien
 vnd ir leud namen

Vor durr schönen velt
 do zierten sich die gest
 Reileich mit gewand
 ir chlaider maniger hand
 Die læten si dez malez an
 als in gepte ir haubtmam
 Jason der fürst reich
 si cherten all gleich
 Hiu zu der stat schön vnd rich
 wan die velt wunnechich
 Die lag dem stad nahen pey
 daz die gest wandels frey
 Dar ein riht dorsten reiten
 der kiel wart bei den zeiten
 Mit ir chuppu wol behüt
 die for vnd ir gewæsten güt
 Beleben si do liezen
 der pflegen si do knezen
 Ir chuedt vnd ir gelind wert
 ze kuzen an alleu pfert
 Dar in die stat si giengen
 in der si wol empfiegen
 Die purger all gleich
 die chlaider warn reich
 Die si dez malez trügen
 da von hüb sich ein lügen
 Und ein chapfen auf ir leip
 die werden vnd die schönen weip
 Beginden ir do warten
 vnd ir gewanc zarten
 Daz liecht als ein gestru pfan
 ir schapel vnd ir fürlpan
 Die læuchten also ram
 von gold vnd von gestan
 Daz in an daz wunder nie gesach
 der manickman in der stat sprach
 Der gest frönd vnd vulechaut
 ir pot war do für gesant
 Der in herberg viens do
 si giengen reileich vnd vro
 Durch die wunneleichen stat
 die mit marmelstan gelati
 Maz gemauert über al
 uv stande daz werden künigez sal
 Auf ir strax so man gicht
 zu dem si chomien von geschihs
 Und wolten für gegangen sein
 do ward in rucht vnd er scheim
 On manen vnd von frauen fern